

Große Namen lassen Kinder strahlen

Katrin Schädlich organisiert mit ihrem Team ehrenamtlich Kinderklinikkonzerte für junge Patienten. Unterstützt von der Spendeninitiative „Cents for help“.



Dank dem Verein Kinderklinikkonzerte treten Stars wie Silbermond direkt am Krankenbett von jungen Patienten auf.

Fotos: Thomas Sasse, Andrea Ludwig

Saure Zipfel aus Nürnberg

Zutaten für vier Personen:

6 Zwiebeln, 2 Möhren, 1 kl. Selleriekopf, 10 Wacholderbeeren, 1 EL Senfsaat, 4 Nelken, 1 EL schwarze Pfefferkörner, 200 ml Weißweinessig, 100 ml Weißwein, 4 Lorbeerblätter, 1/2 Bund glatte Petersilie, Salz, Zucker, 24 kl. Nürnberger Bratwürste, 4 Scheiben frisches Bauernbrot

Zubereitung:

Zwiebeln in dünne Ringe schneiden. Möhren schälen und in dünne Scheiben schneiden. Wacholderbeeren mit einem Topfboden andrücken und zusammen mit Senfsaat, Nelken und Pfefferkörnern im Topf leicht anrösten. Mit 500 ml Wasser, Essig und Weißwein ablöschen. Zwiebeln, Lorbeerblätter und Petersilie zugeben und den Sud kräftig mit Salz und Zucker würzen. 15 Minuten lang bei milder Hitze zugedeckt köcheln lassen. Anschließend die Bratwürste in den heißen Sud geben und zugedeckt 20 Minuten lang ziehen lassen (auf gar keinen Fall kochen!). In einem Suppenteller mit Brot anrichten. Der Nährwert der Mahlzeit beträgt pro Portion 1891 kJ/452 kcal.



Foto: NUP1

Wolfgang Zenner, Küchenleiter im Werk Nürnberg 1, empfiehlt dieses fränkische Gericht.

Silbermond, Revolverheld oder Jupiter Jones. Ihre Hits kennt man aus dem Radio und im Normalfall treten solche Bands in großen Konzertsälen auf. Doch für den Verein „Kinderklinikkonzerte“ spielen sie direkt am Krankenbett junger Patienten im Alter von drei bis 17 Jahren. Ohne Gage. „Wenn solche Stars für uns auftreten, ist das immer ein ganz besonderer Moment“, schwärmt Katrin Schädlich. Die 28-Jährige arbeitet seit sieben Jahren für Bosch im Bereich Service Solutions – in ihrer Freizeit ist sie ehrenamtlich für den Verein tätig.

Da die Aufführungen für die Kinder ausschließlich durch Spenden ermöglicht werden, ist man auf Fördermittel angewiesen: Im Rahmen der Organisation fallen regelmäßig Kosten für technisches Equipment, Deko-Materialien oder kleine Geschenke für die Kinder an. Aus diesem Grund wandte sich Schädlich an die Bosch-Initiative „Cents for help“. Mit Erfolg: Innerhalb weniger Wochen wurde dem Verein eine beachtliche Summe an Spendengeldern zur Verfügung gestellt.

Jeder Mitarbeiter kann helfen

Die Spendeninitiative „Cents for help“ wurde von Bosch im Februar 2017 ins Leben gerufen. Das Prinzip: Mitarbeiter in ganz Deutschland können die Cent-Beträge aus ihrer Gehaltszahlung für einen guten Zweck spenden. Zusätzlich verdoppelt das

Unternehmen jeden gespendeten Cent. Und was passiert mit dem Geld? Jeder Mitarbeiter kann sich melden und einen Fördermittelantrag für ein Projekt einreichen – ein Gremium entscheidet über die Vergabe der finanziellen Unterstützung.

Was relativ kompliziert klingt, ist eigentlich ganz einfach: „Es ist eine tolle und unbürokratische Lösung, Gelder für soziale Projekte zusammenzutragen“, so Schädlich. Die Kommunikationstrainerin aus Magdeburg schloss sich auf der Suche nach einem „passenden Ehrenamt“ vor knapp zwei Jahren dem Kinderklinikkonzerte e.V. an. Im 17-köpfigen Team unterstützt sie die Bereiche „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Veranstaltungsorganisation“.

Glücksmomente mit Musik

Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, mit Bandauftritten jungen Patienten ein paar kleine Momente Glück und vor allem Ablenkung von ihrem anstrengenden Klinikalltag zu schenken. Pro Jahr realisiert das Team etwa drei Konzerte. Noch in diesem Jahr sollen zwei weitere Events in Magdeburg und Hamburg stattfinden. Mit den erhaltenen Fördermitteln lässt sich nun auch weiter vorausdenken: „Durch die Spende kann der Verein einen großen Schritt machen und wir können für die Zukunft planen“, erzählt Schädlich. Entsprechend begeistert zeigte sich ebenfalls die Vereinsvorsitzende Nicole John: „Wir

freuen uns riesig. Diese Unterstützung bedeutet für uns eine ganz besondere Wertschätzung unseres ehrenamtlichen Engagements.“

Auch im Vergabegremium von Bosch kam der Antrag für solch ein Projekt super an: „Alle Beteiligten haben direkt zugestimmt.“ Schädlichs Kollegen zeigten sich vor allem über den unkomplizierten Ablauf begeistert: Von der Antragstellung bis zum Geldeingang vergingen gerade einmal sechs Wochen. Wer sich jetzt inspiriert fühlt, sollte auf Katrin Schädlichs Motto hören: „Redet nicht nur, sondern engagiert euch!“

ja

Cents for help

Gemeinsam mit einer deutschen gemeinnützigen Einrichtung können Mitarbeiter Spenden für Projekte beantragen. Das Vergabegremium tagt in der Regel zweimal im Jahr. Die Abgabetermine für die Anträge und weitere Informationen finden Sie im BGN unter „Projekte & Initiativen/Cents for help“. Die Abgabefrist für den zweiten Termin in diesem Jahr ist bereits abgelaufen. Neue Anträge können also erst wieder im Jahr 2018 eingereicht werden.